Nationalparks – die Natur bewahren

Mosambik hat sieben Nationalparks, fünf Naturschutzgebiete und weitere Wildschutzgebiete, die insgesamt über 10% der Fläche ausmachen. Die Gebiete liegen meist in unzugänglichen Gebiete, somit lohnt es sich einen Reiseführer oder Reiseveranstalter zu engagieren

Es hat viel Wilderei gegeben, auch die Kriege haben die Zahl der Elefanten massiv dezimiert. Berechnungen zeigen, dass die Einnahmen aus dem Tourismus 5x höher sein können, als Landwirtschaft und Rinderzucht. Doch was tun in Gebieten, wo immer noch Landminen verbreitet sind? Wie kann der Wilderei bei gekommen werden, wenn kein Personal ausgerüstet und bezahlt werden kann?

Im Durchschnitt werden immer über 1000 Elefanten pro Jahr gewildert und die Nashörner im Great Limpopo Nationalpark ausgerottet sind. Wie gehen wir mit der rasanten Abholzung Wälder vor, es sind 210’000 Hektar pro Jahr und meistens nur, um Brennholz zu gewinnen.

Tourismus kann da Chancen aufzeigen und Empathie wecken, doch muss sich auch die Energieversorgung und Bildung entwickelt. Privatunternehmertum und genügend Steuern für die Infrastrukturaufgaben des Staates müssen Hand in Hand gehen.

Hier eine Liste der Nationalpark und Wildschutzgebiete

Gorongosa Nationalpark
Great Limpopo Transfrontier Park
Zinvave Nationalpark
Banhine Nationalpark
Bazaruto Nationialpark
Quirimba Nationalpark
Chimaninimani Nationalpark

Magoe Nationalpark
Reservat von Rovuma
Reservat von Gile
Reservat von Marromeu
Reservat von Pomene
Spezialreservat von Moputo